

Vorwort

Unter dem Titel *Humanistik und Philosophie* startet die *Humanistische Akademie* eine neue Reihe von Jahresbänden. Die darin versammelten Beiträge beruhen jeweils auf den Veranstaltungsaktivitäten der vergangenen zwölf Monate. Konkret beziehen sie sich vor allem auf Vorträge zu Humanismus, Philosophie, Politik, Gesellschaft und Kunst, die im Rahmen von Philosophischen Frühstück und Cafés, Abendveranstaltungen, Lichtfesten und Symposien gehalten und diskutiert wurden. Deren Inhalte sollen damit auch all jenen zugänglich gemacht werden, die die Veranstaltungen nicht besuchen konnten.

Gleich dieser erste Band weicht zwar etwas von diesem Konzept ab, spiegelt jedoch gerade darin das Jahresgeschehen 2020 in besonderer Weise. Da die meisten der geplanten Veranstaltungen aufgrund der Coronapandemie verschoben werden mussten, haben wir uns bei der Zusammenstellung des Bandes nämlich nicht auf Beiträge aus diesem Jahr beschränkt bzw. beschränken *können*, sondern haben dafür sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft „gewildert“. Zum einen finden sich darin also auch Beiträge, die noch auf Veranstaltungen aus dem Jahr 2019 zurückgehen, und zum anderen Texte, deren Publikation dem jeweiligen Vortrag *vorausgeht*, insofern sie sich auf Veranstaltungen beziehen, die erst 2021 werden stattfinden können.

Es steht zu befürchten, dass auch die Erstellung des nächsten Jahresbandes noch in gewissem Umfang von der Pandemie beeinträchtigt sein wird. Aber das ist jetzt noch Zukunftsmusik. Für den Augenblick freuen wir uns, dass es uns trotz der widrigen Umstände gelungen ist, mit *Humanistik und Philosophie I* eine ebenso bunte wie hoffentlich anregende und gewinnbringende Lektüre vorzulegen.

Frank Schulze